

Übermut

Von shiela_lawliet

Er hielt es für eine gute Idee, als er das Zimmer seines Bruder betrat. Eine Weile stand er noch am Anfang des Raumes. Die Schläuche und Geräte um das Krankenbett sahen fürchterlich aus. Er hatte sich immer noch nicht an den Anblick gewöhnt. Langsam trat er an das Bett. Sein Bruder war wach und begrüßte ihn mit einem Lächeln und auch er lächelte. "Was hältst du von einem Ausflug heute, Brüderchen?", fragte Shannon seinen kranken Bruder. "Sehr gerne sogar, ich kann hier nicht mehr liegen. Ich werde noch Wahnsinnig." , grinste Jared ihn an. "Was sagt denn der Arzt? Darfst du aufstehen?" "Ich sollte eigentlich jede halbe Stunde die Atemmaske benutzen, aber er übertreibt maßlos... Mein Herz schafft das!" Der jüngere setzte sich motiviert auf und rutschte bis zur Bettkante. Vorsichtig entfernte er den Schlauch der Infusion mitsamt Kanüle, die in seinem Arm steckte. Er öffnete die erste Schublade seines Nachtschtes, holte ein Pflaster aus ihm und klebte sich dieses über die Stelle, an der kur zuvor noch die Kanüle steckte. "Gibst du mir bitte meine Schuhe und meine Jacke aus dem Schrank?" "Klar." Der ältere von beiden ging zum Schrank, holte die Turnschuhe und die Jacke seines Bruders heraus und gab sie ihm. "Danke.", nahm dieser sie vergnügt an. "Wir sind dann auch in einer halben Stunde wieder da." "Ach, das passt schon. Wie gesagt, ich fühle mich Top fit!", entgegnete Jared, Shannon selbstsicher. Dieser freute sich endlich mal wieder einen Tag mit seinem Bruder verbringen zu können. Es war schon so lange her gewesen. Als Jared fertig war, gingen sie leise zur Tür und öffneten sie einen Spalt weit. "Ist die Luft rein?", fragte Jared. "Ja... Schnell raus hier, bevor uns noch jemand sieht." Zügig gingen die beiden den langen Flur entlang, durch die Glastür, in den Aufzug. Unten angekommen liefen sie an der Information vorbei, als ob sie einfache Besucher wären, die nun wieder auf den Weg nach Hause waren. "Geschafft!", freute sich Jared. "Was machen wir eigentlich?" "Ich habe uns ein kleines Ruderboot gemietet."

"Oh, wirklich?!", freute sich der Jüngere.

"Ja, das wird super!"

Nicht weit vom Krankenhaus lag ein See, an dem man Boote mieten konnte.

Shannon tat dies, weil er wusste dass sein kleiner Bruder Bootsfahrten liebte.

Angekommen stiegen sie in das Boot. Der Ältere nahm die Ruder in die Hände und die Fahrt ging los.

"Super, das war eine tolle Idee!", freute sich Jared über die Aktion und genoss die warmen Sonnenstrahlen auf seinem Gesicht.

Ungefähr 20Minuten fuhren sie nun schon auf der See.

Dem Jüngeren ging es schon längst nicht mehr gut, doch sagte er nichts.

Shannon schaute beim Rundern zur Seite und betrachtete die Enten am Ufer.

"Weißt du noch früher, als wir noch Kinder waren? Wir haben oft solche Fahrten gemacht."

Er achtete nicht darauf, ob sein kleiner Bruder ihm antwortete oder nicht.

"Ich vermisse diese Zeiten...", fuhr er fort, den Blick immer noch auf das Ufer gerichtet.

So bemerkte er auch nicht, das Jared leise nach Luft rang und schließlich langsam in sich hinein sackte.

45Minuten waren vergangen...

"Wir hatten immer so viel Spaß... Hey, sag doch auch einmal etwas! Sind 30Minuten eigentlich schon um? Na ja, solange es dir gut ge..."

Er konnte seinen Satz nicht beenden, denn als sein Blick auf Jared fiel, stockte ihm der Atem.

Zitternd erhob er seinen Arm und schaute auf die Uhr.

Er erschrak, denn keiner von ihnen hatte auf die Zeit geachtet.

Eine Stunde war vergangen...

... und sein Bruder war tot...